

ICS 65.080

**Düngemittel –  
Bestimmung von Elementspuren –  
Bestimmung von Chrom(VI) mit Photometrie (Verfahren A) und mit  
Ionenchromatographie mit spektrometrischer Detektion (Verfahren B);  
Deutsche Fassung CEN/TS 16318:2012**

Fertilizers –

Determination of trace elements –

Determination of chromium(VI) by photometry (method A) and by ion chromatography with spectrophotometric detection (method B);

German version CEN/TS 16318:2012

Engrais –

Dosage des éléments traces –

Dosage du chrome VI par photométrie (méthode A) et chromatographie ionique avec détection spectrophotométrique (méthode B);

Version allemande CEN/TS 16318:2012

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:  
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 19 Seiten

## **Nationales Vorwort**

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an [nal@din.de](mailto:nal@din.de) in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Dieses Dokument (CEN/TS 16318:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 260 „Düngemittel und Calcium-/Magnesium-Bodenverbesserungsmittel“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) geführt wird, im Rahmen des Mandats M/418 erarbeitet. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-03-02 AA „Düngemittel“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN e. V.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 5725-1        siehe DIN ISO 5725-1

ISO 5725-2        siehe DIN ISO 5725-2

## **Nationaler Anhang NA** (informativ)

### **Literaturhinweise**

DIN ISO 5725-1, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen — Teil 1: Allgemeine Grundlagen und Begriffe*

DIN ISO 5725-2, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen — Teil 2: Grundlegende Methode für die Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision eines vereinheitlichten Messverfahrens*

Deutsche Fassung

Düngemittel - Bestimmung von Elementspuren —  
Bestimmung von Chrom(VI) mit Photometrie (Verfahren A) und  
mit Ionenchromatographie mit spektrometrischer Detektion  
(Verfahren B)

Fertilizers - Determination of trace elements —  
Determination of chromium(VI) by photometry (method A)  
and by ion chromatography with  
spectrophotometric detection (method B)

Engrais - Dosage des éléments traces —  
Dosage du chrome (VI) par spectrophotométrie  
(méthode A) et chromatographie ionique avec  
détection spectrophotométrique (méthode B)

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 30. Januar 2012 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel